

Rückruf für VW Touareg 3.0 I Diesel Euro 6

Flensburg, 8. Dezember 2017. Bei der Überprüfung des VW Touareg 3.0 I Diesel Euro 6 durch das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) wurden zwei unzulässige Abschalteneinrichtungen nachgewiesen. Im Prüfzyklus NEFZ springt bei diesen Fahrzeugen zum einen eine sogenannte schadstoffmindernde Aufwärmstrategie an, die überwiegend im realen Verkehr nicht aktiviert wird. Zum anderen wurde bei Fahrzeugen mit SCR-Katalysator eine Strategie eingesetzt, die die Nutzung von AdBlue unter bestimmten Bedingungen unzulässig einschränkt.

Das KBA hat deshalb am 8. Dezember 2017 einen verpflichtenden Rückruf dieser Fahrzeuge angeordnet, um die Vorschriftsmäßigkeit der produzierten Fahrzeuge wiederherzustellen. Davon sind in Deutschland 25.800 und weltweit insgesamt 57.600 zugelassene Fahrzeuge betroffen.

Die Produktion von Neufahrzeugen wurde bereits durch Volkswagen umgestellt.

Volkswagen hat dem KBA anordnungsgemäß eine neue Motorsoftware für die betroffenen Fahrzeuge vorgestellt. Das Softwareupdate wurde inzwischen vom KBA geprüft und freigegeben. Der Hersteller ist nun aufgefordert, betroffene Feldfahrzeuge zurückzurufen und entsprechend umzurüsten. Die betroffenen Halter werden von VW angeschrieben. Außerdem kann auf der Webseite des VW-Konzerns eingesehen werden, welche Fahrzeuge vom Rückruf betroffen sind:

<http://info.volkswagen.de/de/de/home.html>

Ansprechpartner Pressestelle KBA:
Herr Stephan Immen, Telefon: +49 461 316-1293